

Die Richtigkeit des Katasternachweises wird bescheinigt:

Wadern, den 26. Mai 1964

Katasteramt

*Almuth*

Oberregierungsvermessungsrat



# BEBAUUNGSPLAN

Gemeinde	PRIMSTAL	
Bezeichnung der Lage	Auf Kraemer	
Flur 5 und 6		Maßstab 1:500
Bearbeiter	INGENIEURBÜRO PAULUS	
	Wadern, den 12. Mai 1964	
	<i>Paulus</i>	



Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 8. Februar 1962 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde PRIMSTAL durch das Ingenieur - Büro HANS PAULUS, W A D E R N.

# BEBAUUNGSPLAN

(SATZUNG)

## "AUF KRÄMER" GEMEINDE: PRIMSTAL

Festsetzung gemäß § 9 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes:

- |   |   |
|---|---|
| 1 Geltungsbereich   | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 2 Art der baulichen Nutzung   | .....   |
| 2.1 Baugebiet   | ALLGEMEINES WOHNGEBIET                                  |
| 2.1.1 zulässige Anlagen   | SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 4 Abs. (2)                |
| 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen   | SIEHE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG § 4 Abs. 3. Nr. 1 - 4 und 6 |
| 3 Maß der baulichen Nutzung   |   |
| 3.1 Zahl der Vollgeschosse  | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 3.2 Grundflächenzahl  | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 3.3 Geschoßflächenzahl  | SIEHE ERKLÄRUNG   |
| 3.4 Baumassenzahl   | ENTFÄLLT  |
| 3.5 Grundflächen der baulichen Anlagen  | ENTFÄLLT  |
| 4 Bauweise  | OFFEN - EINZEL- UND DOPPEL-HÄUSER LT: ZEICHNUNG         |
| 5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen  | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 6 Stellung der baulichen Anlagen  | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 7 Mindestgröße der Baugrundstücke   | ENTFÄLLT  |
| 8 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschoßfußboden)  | SIEHE ZEICHNUNG (↓)<br>SONST NACH EINWEISUNG            |
| 9 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken.  | INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN                      |
| 10 Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken  | ENTFÄLLT  |
| 11 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf  | ENTFÄLLT  |
| 12 Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen.   | GESAMTER GELTUNGSBEREICH                                |
| 13 Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatrechtlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere durch solche des Verkehrs, ...          | ENTFÄLLT  |
| 14 Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung.  | ENTFÄLLT  |
| 15 Verkehrsflächen  | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 16 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen.  | SIEHE STRASSENBAUPLAN                                   |
| 17 Versorgungsflächen   | SIEHE ZEICHNUNG (TRAFOGEBÄUDE)                          |
| 18 Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen.   | ENTFÄLLT  |
| 19 Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen.   | ENTFÄLLT  |
| 20 Grünflächen wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe.  | SIEHE ZEICHNUNG   |
| 21 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen und Erden oder anderen Bodenschätzen.   | ENTFÄLLT  |
| 22 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft.  | ENTFÄLLT  |
| 23 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Erschließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen.                                     | ENTFÄLLT  |
| 24 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen.   | ENTFÄLLT  |
| 25 Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereiches aus Gründen der Sicherheit oder der Gesundheit erforderlich sind.      | ENTFÄLLT  |
| 26 Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhalten Schutzflächen und ihre Nutzung. | ENTFÄLLT  |
| 27 Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern   | ENTFÄLLT  |
| 28 Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen Sträuchern und Gewässern.   | ENTFÄLLT  |

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 8 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

SIEHE ANLAGE

Aufnahme von

Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmäler auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG, in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293)

ENTFÄLLT

Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBauG:

- |  |          |
|--|----------|
| 1 Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind.                   | ENTFÄLLT |
| 2 Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind. | ENTFÄLLT |
| 3 Flächen, unter denen der Bergbau umgeht  | ENTFÄLLT |
| 4 Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind.   | ENTFÄLLT |

Nachrichtliche Übernahmen von Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BBauG:

- |            |
|------------|
| 1 ENTFÄLLT |
| 2 .....    |

Planzeichen - Erklärungen:

—	Allgemeines Wohngebiet	GFZ = Geschoßflächenzahl
—	Geltungsbereich	Z = 1 ohne Kniestock = 0,25
	Bestehende Gebäude	Z = 1 mit Kniestock = 0,40
	Geplante Gebäude	Z = 2 ohne Kniestock = 0,50
	Bestehende Straßen	Z = 2 mit Kniestock = 0,50
	Bestehende Grundstücksgrenzen	
	Geplante Grundstücksgrenzen	
	Baulinie	
	Baugrenze	
	Wasserleitung	
	Kanalleitung	
	Zahl der Vollgeschosse	
	Grundflächenzahl	
	Maß von OK Straßenkrone Mitte	
	Haus bis OK Erdgeschoßfußboden	
	Versorgungsflächen	

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgearbeitet von ... 4. 10. 1963 bis zum ... 4. 11. 1963. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am ... 20. Dezember 1963 beschlossen.

Primstal, den ... 24. Januar 1964

Der Bürgermeister:

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt. Saarbrücken, den ... 6. Juli 1964

Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau

Im Auftrag: ... 11. 8. 1964

Ministerialrat

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am ... 3. Aug. 1964 ... ortsüblich bekanntgemacht.

Primstal, den ... 4. August 1964

Der Bürgermeister:

(Siegel)